

## **Turniernews 2017**

**Achtung! Auf Wunsch der jugendlichen Reiter wird die ÖM Junioren & Junge Reiter, Wr. Neustadt, auf das Wochenende 15.07.-16.07. verlegt! Die AWA Youth Special Clinic findet von 11.07.-13.07.2017 statt!**

**Bei den OÖ Regional-Turnieren 2017 werden Euro 24.000 für die Westernreiter ausgeschüttet!** <https://www.hochreiter-reining.com/2017/03/21/presseaussendung-24-000-euro-für-westernreiter-bei-oö-regional-turnieren/>

### **Infos Ausbildung Western Instruktor & Trainer**

Sowohl für den Instruktor sowie für den Trainer sind seit 2014 immer ein Basisseminar und danach ein Spezialseminar zu absolvieren.

Die Basisseminar (Instruktor und Trainer) für alle Pferdesportarten zusammen, finden jährlich Oktober/November (1 Woche in Schielleiten) und Jänner/Februar (5Tage in Himberg) statt.

Danach werden im 2 Jahresrhythmus die Spezialseminar geplant, die jedoch nur mit min.12 Teilnehmer durchgeführt werden können.

Gerade Jahreszahlen: 2014,2016,2018,2020 Instruktor - Western

Ungerade Jahreszahlen: 2017,2019, 2021 Trainer - Western

Da 2014 und 2016 nicht genügend Teilnehmer für den Instruktor waren, wird der Kurs ausnahmsweise von 2018 um ein Jahr auf 2017 vorgezogen.

Deshalb finden dieses Jahr sowohl der Instruktor sowie der Trainer statt.

Der nächste Instruktorseminar ist demnach erst 2020 geplant, der nächste Trainer 2019!

Die nächsten Eignungsprüfungstermine werden daher erst Mai/ Juni 2018 angeboten.

Genauere Ausschreibungen finden sich auf der Seite der Bundessportakademie, [www.bsapa.at](http://www.bsapa.at)

### **2017 Meldestellen Workshop 25.03.2017**

Verbessere deine nächste Reitveranstaltung, Reitertreffen oder CNW-Turnier!

Willst du in der Lage sein, die Meldestelle für ein Turnier oder Reitertreffen selbst abzuwickeln?

Interessiert du dich dafür, den Westernreitersport aktiv zu unterstützen und bei Meldestellen mitzuarbeiten oder diese später selbst durchzuführen? Die Meldestelle ist ein wichtiger Bestandteil aller Reitertreffen und Turniere. Es ist wichtig, die Rahmenbedingungen der ÖTO, des Westernreitreglements sowie der AQHA zu beherrschen. Ebenso zählen gute Kenntnisse von MS Office und dem Turnierprogramm zu den Eckpfeilern einer guten Meldestelle. Richard Schwanzer und eine Referentin des OEPS geben dir Einblick in die Grundlagen der ÖTO und das Westernreitreglement sowie in das Meldestellen Programm Easyhorse und WHOA. Die Anmeldung bitte bis zum 28.2.2017, die Teilnehmeranzahl ist mit 20 Personen beschränkt, um die aktive Mitarbeit zu gewährleisten. Eigenen Laptop bitte mitbringen! Ort: ÖPWZ, 1010 Wien, Rockgasse 6, Anmeldung: Richard Schwanzer, [ribowli@kabsi.at](mailto:ribowli@kabsi.at)

### **2017 Show Management Seminar 29.04.-30.04.2017**

Verbessere deine nächste AQHA-approved Horse Show mit effektiven Management Techniken!

Willst du das A und O des Show Managements kennen lernen und wie eine AQHA Show richtig durchgeführt wird? Werde ein effektiverer Show Manager/Secretary durch die Teilnahme beim Workshop. Versäume nicht die exklusive Möglichkeit, die Abwicklung einer AQHA Show in

deutscher Sprache zu erlernen. Eva Gebhard, Show Secretary u.a. EM, Q und Show Manager für verschiedene Verbände seit vielen Jahren, und Michaela Kayser, AQHA Judge, AQHA int.

Director und Showmanager der EM und Q, werden uns in deutscher Sprache einen tiefen Einblick in die Anforderungen, Organisation und das Management der AQHA Shows geben.

Teilnahmegebühr € 200,-. Die Anmeldegebühr muss bis 31.3.2017 am Konto des Veranstalters eingelangt sein. Eine Rückerstattung ist nicht möglich, jedoch die Übertragung an eine andere Person. Im Falle der Absage des Workshops werden die Kosten rückerstattet. Ort: ÖPWZ, 1010 Wien, Rockgasse 6, Anmeldung: Richard Schwanzer, ribowli@kabsi.at

### **Der NOEPS informiert**

Nachdem sich in letzter Zeit die Beschwerden häufen über nicht ÖTO konforme Abwicklungen von Sonderprüfungen, weisen wir darauf hin, dass entsprechend den Bestimmungen des § 1400 Abs. 1 u 2 ÖTO die Bestellungen von Richtern und Beisitzern in den Wirkungsbereich des NOEPS fallen. Den durchführenden Vereinen räumen wir ein Vorschlagsrecht für einen Richter ein, die Nominierung des Beisitzers bzw. des zweiten Richters bei Lizenzprüfungen erfolgt ausschließlich durch die Büroleitung des NOEPS. Wir behalten uns aber das Recht vor, den vom Verein vorgeschlagenen Richter nicht zu akzeptieren. Diese Regelung gilt ab 2017.

### **APHA Regeländerungen ab 2017**

Es wird auf den APHA-Turnieren für Paint Horses ab dem nächsten Jahr eine neue Altersklasse geben: Die APHA Masters Division für nicht-berufliche Reiter ab 45 Jahren.

Ähnlich wie die Amateur Select-Klassen der AQHA können auch die Masters-Klassen von Turnierveranstaltern angeboten werden, auch class-in-class mit den regulären Amateur-Kassen.

### **Zucht**

Deckhengste müssen der APHA einen Gentest (inkl. Erbdefekte) vorlegen bevor Fohlen ab dem 1.1.2018 Papiere erhalten, dazu müssen die Hengste auf HYPP, PSSM, MH, GBED, HERDA und OLWS getestet sein

### **Showing**

Ab 2017 ist es möglich, eine APHA Single-Show mit einem Kurs zu kombinieren, bei dem der Richter aus Kursleiter ist (vgl. AQHA All-Novice Show).

Richter können sich untereinander über Entscheidungen zu Disqualifikationen, 5-point penalties und/oder 3-point penalties beraten. Dazu muss eine Person vom Show Management anwesend sein.

Performance Halter wird als neue Open Halter-Klasse angeboten

Zwei Zweifach-Shows können für ein besseres Zeitmanagement gemeinsam gerichtet werden, Halterklassen können gemeinsam gerichtet werden (bis max. zehn Richter)

Solid Paint-Bred und Regular-Klassen können in Score- und Zeitklassen gemeinsam geritten werden, müssen aber getrennt bewertet werden

### **DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN FÜR CWN-C NEU**

Die Durchführungsbestimmungen sind Bestandteil der ÖTO 2016.

- Es sind bei CWN-C NEU Turnieren bis max. 200 Starts pro Turnier erlaubt.
- CWN-C NEU Turniere müssen reine ZNS-Turniere sein! Eine Kombination mit AQHA, NRHA oder ähnlichen Rasseveranstaltungen ist nicht erlaubt!
- Auf CWN-C NEU Turnieren dürfen keine Landesmeisterschaften oder Österr. Meisterschaften ausgetragen werden.
- CWN-C NEU Turniere, können nur als 1- bzw. 2-Tagesturnier ausgeschrieben werden.
- Es sind mindestens zwei Richter oder ein Richter und ein Steward vorgeschrieben
- Für einen Richter oder einen Steward wird die Aufwandsentschädigung vom OEPS gesponsert. KM- Geld und Verpflegung übernimmt der Veranstalter.
- Meldestelle durch „Easy Horse“ kostenloser download bei OEPS seit 2015 möglich.
- Meldeschluss: direkt beim Veranstalter (19 Uhr des Vortages)

- Für jedes teilnehmende Pferd ist der zugehörige Pferdepass vorzulegen, sowie ein Impfschutz lt. § 11 lt. ÖTO muss vorhanden sein.
- Rookie kann auch lizenzfrei ausgeschrieben werden:
  - o Der Reiter hat maximal 20 ZNS-Punkte.
  - o Der Reiter benötigt keine Startkarte Western, kann sie aber haben.
  - o Der Reiter hat das WRC abgelegt.
  - o Das Pferd benötigt keine Kopfnummer, kann sie aber haben.

**HELMPFLICHT** ab 1. August 2013 für Reiter bis 18 Jahre

**Punkt 4 Ausrüstung; Westernreiten Teil B, Seite 21 Punkt 4.1.**

Die Helmpflicht wurde im Rahmen der Präsidialsitzung am 12. Juni 2013 beschlossen und tritt mit 1. August 2013 in Kraft.

**4. AUSTRÜSTUNG**

1. In allen Klassen ist es verbindlich vorgeschrieben, passende Westernbekleidung zu tragen; dazu gehören ein langärmeliges Hemd mit Kragen, Manschetten geschlossen, Westernstiefel, Chaps sind fakultativ.

Jugendliche und Junioren sind verpflichtet, einen Reithelm zu tragen sobald sie auf das Pferd aufsteigen. Der Reithelm, ohne Kinnschale, hat der europäischen Norm „EN 1384“ 1996 zu entsprechen. Der Kinnriemen muss gänzlich anliegen. Reiter über 18 Jahre haben während der Prüfung entweder einen Westernhut oder vorzugsweise einen Reithelm zu tragen.

**PARA Bewerbe**

Teilnahmeberechtigt sind Reiter mit einer Para-Klassifizierung durch einen internationalen Klassifizierer. Klassifizierungsdokumente (z.B. OEPS PARA EQUESTRIAN Karte) sind bei der Meldestelle vorzulegen. Grade-Einstufung und Zulassung kompensatorischer Hilfsmittel nur lt. OEPS PARA EQUESTRIAN Karte oder entsprechenden offiziellen Dokumenten. WRC nicht erforderlich. Die Ausrüstung von Reiter und Pferd sowie Zäumung und Zügelführung entspricht den Vorgaben des aktuellen Westernreitreglement unter Berücksichtigung der individuellen Bedingungen aufgrund der Para-Klassifizierung.

**Anfrage zu Ranch Riding Bewerben**

Darf ein Pferd bei ZNS Turnieren sowohl in Ranch Riding als auch in Pleasure gestartet werden? Bei ZNS Turnieren ja, bei AQHA/APHA nur entweder – oder!

Der Zweck des Ranch Riding-Pferdes besteht darin, die Vielseitigkeit, Arbeitswilligkeit und Bewegung eines Arbeitspferdes zu demonstrieren. Die Leistung des Pferdes soll die eines Pferdes außerhalb einer Reitbahn und die eines Ranch-Arbeitspferdes simulieren. In dieser Klasse soll ein Pferd seine Fähigkeit zeigen, sich im Arbeitstempo vorwärts zu bewegen, wobei es unter Kontrolle des Reiters bleibt. Leichter Zügelkontakt sollte belohnt werden, die Pferde müssen nicht mit durchhängenden Zügeln vorgestellt werden. Der Gesamtmanier und Durchlässigkeit des Pferdes während der Ausübung der vorgeschriebenen Einzelelemente sowie die Bewegungsqualität sind die Hauptaugenmerke bei dieser Aufgabe.

Jedes Pferd wird einzeln vorgestellt, führt sowohl die Pflichtmanöver wie auch die Wahlmanöver aus. Die Bewertung basiert auf einer Skala von 0-100, wobei 70 Punkte für eine durchschnittliche Leistung stehen. Die Pflichtmanöver beinhalten Schritt, Trab und Galopp in beide Richtungen sowie verstärkten Trab und Galopp in mindestens eine Richtung, des weiteren Stopps, Wendungen, um die Richtung zu wechseln und Rückwärtsrichten.

In AQHA & APHA Shows darf ein Pferd nur entweder in einer Western Pleasure- oder Ranch Riding-Klasse in derselben Show, unabhängig von der Abteilung Youth, Amateur und Open, gestartet werden.

Bei ZNS Turnieren darf ein Pferd sowohl in Ranch Riding als auch in Pleasure gestartet werden. Präsentation und Ausrüstung: keine lackierten Hufe, keine geflochtenen oder mit Gummis versehene Mähne, keine Schweifverlängerungen. Vom Ausrasieren der Innenseite der Ohren wird abgeraten. Das Rasieren des Bridle Path ist erlaubt sowie des Kötenbehangs oder extrem langes Haar am Kopf. Ausrüstung mit Silber sollte nicht über eine gut gepflegte Arbeitsausrüstung gewertet werden. Silber am Kopfstück oder Sattel wird nicht empfohlen. Verwendung eines Vorderzeugs und eines Hintergurts ist erwünscht (übernommen aus dem AQHA Rulebook). Die Ranch Riding-Klassen werden auf zahlreichen Wunsch vermehrt bei den Turnierveranstaltungen in Wr. Neustadt angeboten.

### **Aufwandsentschädigung für Richter**

Ab 2016 erhöht sich die Aufwandsentschädigung für Richter im Turniereinsatz, WRC, Prüfungen, usw. von Euro 100,- auf Euro 120,- pro Tag.

### **Onlinenennportal Gastreiter in Österreich**

Seit März 2016 gibt es ein Nennportal für Gastreiter in Österreich! Ab diesem Zeitpunkt haben die Gastreiter die Möglichkeit bei nationalen Turnieren in Österreich ihre Nennung über die Homepage des Österreichischen Pferdesportverbandes durchzuführen.

[https://onlineportal.oeps.at/portal/\(S\(n3h5ecbcxx0poxewkly5ouax\)\)/default](https://onlineportal.oeps.at/portal/(S(n3h5ecbcxx0poxewkly5ouax))/default) . Die Veranstalter können ab sofort eine Teilnehmerbeschränkung für Österreicher und eine Teilnehmerbeschränkung für Gastreiter in der Ausschreibung fixieren. Die Teilnehmerbeschränkungen müssen in der Ausschreibung angeführt werden!

Vorgang Onlineportal für Gastreiter:

1. Zuerst müssen sich die Gastreiter im Portal registrieren, bei dieser Registrierung müssen sie die Einverständniserklärung ihrer FN mit ersichtlicher Leistungsklasse uploaden.
2. Durch die Registrierung wird ein Email an einen Mitarbeiter (Frau Rill) des OEPS geschickt, die Daten der Gastreiter werden kontrolliert und der Reiter wird beim OEPS mit der entsprechenden Lizenz eingestuft. Somit kann der Gastreiter nur seiner Lizenz entsprechend in den Bewerben starten.
3. Nach der Einstufung erhält der Gastreiter per Mail eine Nummer (Satznummer) und kann ab diesem Zeitpunkt seine Nennungen durchführen. Eine Registrierung ist nur einmalig erforderlich.

### **OEPS Mitgliederversicherung**

Seit 1. Jänner 2016 sind alle Mitglieder von österreichischen Reitvereinen, die über einen Landesfachverband dem Österreichischen Pferdesportverband angeschlossen sind, mit Bezahlung Ihrer Lizenz- oder Startkartengebühr automatisch und OHNE zusätzliche Kosten umfassend versichert.

### **Wie komme ich zu meiner OEPS-Mitgliederversicherung?**

- Sollten Sie eine Reit- oder Fahrlizenz haben oder Inhaber einer Startkarte sein und die Gebühr für 2016 eingezahlt haben, dann kommen Sie automatisch in den Genuss des neuen Serviceangebots des Österreichischen Pferdesportverbandes.

- Wenn Sie keine Lizenz- oder Startkarte haben, profitieren Sie ebenfalls von Ihrer Mitgliedschaft, weil Sie die umfangreiche OEPS-Versicherung exklusiv um nur 5 Euro pro Jahr über den Österreichischen Pferdesportverband erwerben können.

Genauere Info finden Sie hier....

<http://www.oeps.at/main.asp?VID=1&kat1=5&kat2=32&GenLiPage=&NID=5361>